

Qualifizierung zu Multiplikator*innen für Partizipation in den Hilfen zur Erziehung

Mit Einführung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes am 10.06.2021 wurden die Subjektstellung junger Menschen und deren Familien und ihre Beteiligungsrechte deutlich gestärkt. Als fachlicher Grundlage bedarf dies Konzepte, die die Umsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in den Angeboten beschreiben. Die Fachkräfte sind es, die eine Beteiligung der ihnen anvertrauten jungen Menschen durch ihre persönliche, berufsethische und pädagogische Grundhaltung und ihr professionelles Handeln befördern und mit ihnen entwickeln müssen.

Durch gemeinsames Lernen, Ausprobieren und Umsetzen werden Fach- und Führungskräfte in Trägern der HzE in Brandenburg zu Expert*innen und Multiplikator*innen in Partizipationsprozessen qualifiziert und befähigt beteiligungsorientierte Projekte mit Adressat*innen durchzuführen. Als Grundlage dafür erlangen Fach- und Führungskräfte Grundlagenwissen zu Beteiligung, Organisationsentwicklung und der Entwicklung einer partizipativen Unternehmenskultur. Zum Abschluss der Qualifikation präsentieren die teilnehmenden Fachkräfte ihr beteiligungsorientiertes Projekt. Die entsprechende Praxisbegleitung wird über die Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung gewährleistet.

Modul 1: Einführung und Grundlagen der Qualifizierung:	07.09.2022 15.09.2022
Modul 2: Verfahren, Planungs- und Prozessmanagement	13.10.2022 14.10.2022 16.11.2022
Modul 3: Gelingende Methoden	28.11.2022 14.12.2022
Modul 4: Aufgaben/Rolle der Multiplikator*innen	11.01.2023 12.01.2023
Modul 5: Abschlusskolloquium	27.02.2023

Adressat*innen:

Fach- und Führungskräfte aus Trägern der Hilfen zur Erziehung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine haupt- oder ehrenamtliche Tätigkeit in Brandenburg.

Kursleitung:

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung

Zeitraum:

September 2022 – Februar 2023

Seminarzeit jeweils von 09.30-16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Jugendprojekt ALREJU

Luise-Hensel-Straße 5/7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Teilnahmebeitrag:

Die Qualifizierung wird über das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert. Der Teilnahmebeitrag beträgt 300,00 EUR pro Träger.

Abschluss:

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat

Anmeldung:

Bis zum **15.08.2022** per Mail an:

tanja.redlich@kijubb.de

Kontakt:

Tanja Redlich Tel.: 0152-59842881

www.jugendbeteiligung-brandenburg.de



Modul 1: Einführung und Grundlagen: Partizipation in den Hilfen zur Erziehung (2 Tage)

07.09.2022 für Tandems aus Fach- und Führungskräften

- Ausbildungsstruktur und Inhalte der Qualifikation, Umsetzung und Begleitung der Praxisprojekte
- Einführung Partizipation - Begriffsklärung und rechtliche Grundlagen
- Reflektion von persönlicher Haltung und Werten im Kontext des pädagogischen Handelns

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung; Annett Bauer, Referentin für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer LV Brandenburg

15.09.2022 für Fachkräfte

- Kinderrechte
- Kindeswohl und Kindeswille
- Beteiligungs- und Beschwerdegremien
- Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Kooperation und Beteiligung in der Hilfeplanung

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung; Dr. Mark Einig, Referent für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer LV Brandenburg

Modul 2: Verfahren, Planungs- und Prozessmanagement (3 Tage)

13.10.2022 für Tandems aus Fach- und Führungskräften

- Partizipative Qualitäts- und Organisationsentwicklung
- Prozess- und Projektmanagement

14.10.2022 für Fachkräfte

- Verfahren, Instrumente und Methoden der Beteiligung
- Gestaltung von Moderations- und Kommunikationsprozessen

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung; Annett Bauer, Referentin für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer LV Brandenburg

16.11.2022 für Fachkräfte

- Analyse der Aktions- und Handlungsfelder in der Organisation
- Erarbeitung und Entwicklung eines Beteiligungskonzepts/Praxisprojekt
- Maßnahmenplanung

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung; Dr. Mark Einig, Referent für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer LV Brandenburg

Die Qualifizierung wird organisiert und durchgeführt von der Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung. Mitglieder der AG „Partizipation in den erzieherischen Hilfen“ werden einzelne Module inhaltlich und methodisch unterstützen. Die Umsetzung wird ermöglicht durch die Förderung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Modul 3: Gelingende Methoden für Kinder und Jugendliche zur Umsetzung von Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren (2 Tage)

28.11.2022 für Fachkräfte

- Partizipation und Gesprächsführung in der Krise
- Verhandlungsprozesse gestalten
- Methoden der Konfliktlösung

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung; Annett Bauer, Referentin für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer LV Brandenburg

14.12.2022 für Fachkräfte

- Gründung, Begleitung und Etablierung von Beteiligungsgremien
- Moderation von Kinder- und Jugendgruppen
- Präsentationstechniken/Visualisierung
- Zuhören und Fragetechniken
- Methode Denk- und Zukunftswerkstatt

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung; Dr. Mark Einig, Referent für Kinder- und Jugendhilfe, Paritätischer LV Brandenburg

Modul 4: Selbstverständnis, Haltung und Rolle von Multiplikator*innen für Partizipation (2 Tage)

11.01.2023-12.01.2023 für Tandems aus Fach- und Führungskräften

- Menschenbild und Haltung
- Kommunikation mit Leitung, Kolleg*innen und Kinder und Jugendlichen
- Umgang mit Widerstand und Konflikten
- Kollegiale Beratung
- Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Konzeptionelle Verankerung von Beteiligung und Beschwerde

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung; Thomas Zink, watt is?!-Die Wattenbeker Institut UG

Modul 5: Abschlusskolloquium (1 Tag)

28.02.2020 für Tandems aus Fach- und Führungskräften

- Präsentation der Praxisprojekte
- Übergabe der Zertifikate

Tanja Redlich, Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung;

